



Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

**öffentliches Protokoll
der 19. Sitzung des
Studierendenrates
am 02.05.2023**

Studierendenrat

Vorstand

Levke Jansen
Niklas Menge

anwesende MdStuRa: Theresa Baier, Pauline Bischoff, Sophie Büttner (bis 19:15 Uhr), Friederike Escher, Cora Henßge, Levke Jansen, Johannes Mangold, Niklas Menge, Daniel Mossmann (bis 20:00 Uhr), Marcel Julian Paul, Viktoria Peinelt, Patrick Riegner, Tobias Schaffer, Karla Fiona Thomas, Ruben Urmoneit, Moritz Weiß, Paul Weiß (bis 19:15 Uhr)

entschuldigter MdStuRa: Manuel Allwang, Sophia Thomasina Bier, Jan Böhmer, Jil Diercks, Felix Graf, Richard Kindler, Aron Michalk, Florian Rappen, Sophie Ringhand, Nico Schötz

ruhende Mandate: Gabriel Amend, Rudolf Baumgart, Johannes Heß, Leah Kanthack, Quinn Spiegel

unentschuldigter MdStuRa: Florian Bärwald, Lukas Meyer, Ansgar Schulz, Maximilian Volz

beratende Mitglieder: Katharina Rapp, Rebecca Bück, Markus Leipe, Henriette Lahrmann, Paul Staab

Gäste: Leif Jacob

Sitzungsleitung: Niklas Menge

Protokoll: Levke Jansen

Sitzungsort: SR 114, Carl-Zeiss-Straße 3

Zu diesem Protokoll gehört das öffentliche Sitzungsmaterial der 19. Sitzung vom 02.05.2023:
https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/22-23/2023-05-02_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

01*	Art	Titel	Antragstellende
	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung Finanzen	Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,
die Mitglieder der StuRa-Finanzen nehmen ein enormes Arbeitspensum auf sich, um die finanziellen Belange der Studierendenschaft zu bearbeiten.
Zu den Aufgaben gehört zum Beispiel die sachliche und rechnerische Prüfung von Zahlungsaufträgen der FSRe, sowie die ordnungsgemäße Ausführung von Haushaltsplänen und Erstellung von Jahresabschlüssen. Außerdem überwachen sie die Haushalts- und Finanzangelegenheiten der Fachschaften. Des Weiteren kümmern sich die Mitglieder der Finanzen um die Buchführung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Studierendenschaft. Die Mitglieder der Finanzen unterstützen außerdem die Arbeit des StuRa-Vorstandes immens durch ihre Zuarbeit.
Aus diesem Grund beantragen wir für die Mitglieder der Finanzen eine Aufwandsentschädigung.
Viele Grüße,
euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt für Samuel Ritzkowski eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1200 Euro und für Oliver Pischke eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1000 Euro auszus zahlen.

Protokoll:

GO-Antrag von Paul Staab: **Vertagung**
Keine Gegenrede.

02	Art	Titel	
	Formal	Berichte	Vorstand

Protokoll:

Katharina Rapp berichtet als Senatorin über das Begehungsgespräch im Ziegmühlenweg 1, fragt nach, wer noch am Freitag bei der zweiten Begehung dabei sein kann.

Cora Henßge berichtet, dass sie den Freiraum wieder eröffnen wollen, Referate wurden angefragt, den Freiraum um- und leerzuräumen.

Paul Staab erklärt, dass die Regale im StuRa-Lager, die bereits existieren, genutzt werden sollen und nichts ungeordnet eingeräumt werden soll.

Karla Thomas ergänzt, dass der Freiraum am 19.05. freigeräumt werden soll.

Paul Staab berichtet aus den **Finanzen**, dass der Haushalt genehmigt worden ist, soll diese Woche verkündet werden, Einladung für die Finanzschulung ging an alle FSRe, arbeitet an einem Nachhaltshaushalt.

Levke Jansen berichtet, dass am 23. Mai Mensaausschuss ist. Am 13. Mai gibt es einen StuRa-Stand bei den Hochschulinformationstagen.

Leif Jacob berichtet aus dem **Wahlvorstand**: Mail an alle Studierenden soll geschickt werden. Wahlleitung wird übernommen von Federico Denkena.

03	Art Formal	Titel Feststellung Beschlussfähigkeit	Vorstand
----	---------------	--	----------

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **36** gewählten MdStuRa haben **5** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **31** stimmberechtigten MdStuRa sind **16** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Die **Beschlussfähigkeit** ist gegeben ab **16 Anwesenden**.

Eine **2/3 Mehrheit** aller MdStuRa ist gegeben ab **21 ja-Stimmen**.

Vorläufige & beschlossene Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
01*	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigungen Finanzen	Vorstand
02	Formal	Berichte	Vorstand
03	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung	Vorstand
04	Diskussion & Wahl	Wahl Vorstand	Vorstand
05	Diskussion & Beschluss	Durchführung einer Urabstimmung	Markus Leipe
06	Diskussion & Beschluss	Verträge mit dem FSR Wirtschaftswissenschaften	Vorstand
07	Diskussion & Beschluss	Kooperationsverbot mit Florian Rappen und Sophia Bier	Vorstand
08	Diskussion & Beschluss	Petition Saaletakt	Scania Sofie Steger
09	Formal	Sonstiges	

Protokoll:

Abstimmung:

Beschluss Tagesordnung:

16/0
→ **angenommen**

04	Art Diskussion & Wahl	Titel Wahl Vorstand	Antragstellende Vorstand
----	--------------------------	------------------------	-----------------------------

Antragstext:

Liebe Alle,

da Richard seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied zum Ende des Monats eingereicht hat, suchen wir wieder ein drittes Vorstandsmitglied.

Viele Grüße,

euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt zur Wahlvorstand.

Protokoll:

Diskussion darüber, ob der Studierendenrat aufgelöst werden kann, wenn sich kein drittes Vorstandsmitglied findet.

05	Art	Titel	Antragstellende
	Diskussion & Beschluss	Durchführung einer Urabstimmung	Markus Leipe

Antragstext:

Wie auf der Sitzung am 18.04.2023 besprochen, soll eine Urabstimmung zur Erweiterung des Kulturtickets und der damit verbundenen Erhöhung des Semesterbeitrages durchgeführt werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt die Durchführung einer Urabstimmung nach §4 der Satzung der Studierendenschaft. Der Abstimmungstext der Urabstimmung soll lauten:
Stimmst du der Erweiterung des Kulturtickets durch Erhöhung des Semesterbeitrages um X,XX€ auf insgesamt X,XX€ zu?
Im Sinne §20 Abs. 2 der GO der Studierendenschaft wird als Abstimmungsleiter XYZ, als Beisitzer YZX und ZXY benannt.

Protokoll:

Markus Leipe erklärt, dass die Kosten des Kulturticket-Beitrages um 2,25 Euro steigen sollen, auf insgesamt 4,25 Euro, der Grund für die Erhöhung um das doppelte liegt darin, dass die Programmkinos pro verkauftem Ticket Abgaben an die Filmverleihe zahlen müssen, während die Philharmonie und Theater keine entsprechenden Mehrkosten haben.
Nachfrage durch Patrick, ob die Aufschlüsselung Markus vorliegt.
Nachfrage durch Niklas, was nach den zwei Jahren Laufzeit passieren soll.
Nachfrage durch Theresa: Gilt das ab dem Wintersemester?
Antwort durch Markus: Ja, wenn die Urabstimmung positiv ausfällt.
Nachfrage durch Friederike, ob dies fürs Kino am Markt und Schillerhof gilt.
Antwort durch Markus: Ja, dies gilt für beide Kinos.

Diskussion um die Formulierung des Abstimmungstextes.

Änderungsantrag 1 von Markus Leipe:

Ersetze XYZ mit Marcel Julian Paul. Ersetze YZX mit Viktoria Peinelt. Ersetze ZXY mit Levke Jansen.

Abstimmung über Änderungsantrag 1:

16/0/0
→ angenommen

Änderungsantrag 2 von Markus Leipe:

Ersetze Satz 3 durch: Stimmst du der Erweiterung des Kulturtickets durch Erhöhung des Semesterbeitrages um 2,25€ auf einen Kulturticketsbeitrag von insgesamt 4,25€ zu?

Abstimmung über Änderungsantrag 2:

16/0/0
→ angenommen

Abstimmung über gesamten Beschlusstext:

16/0/0
→ angenommen

Finaler Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt die Durchführung einer Urabstimmung nach §4 der Satzung der Studierendenschaft. Der Abstimmungstext der Urabstimmung soll lauten:
Stimmst du der Erweiterung des Kulturtickets durch Erhöhung des Semesterbeitrages um 2,25€ auf einen Kulturticketsbeitrag von insgesamt 4,25€ zu?
Im Sinne §20 Abs. 2 der GO der Studierendenschaft wird als Abstimmungsleiter Marcel Julian Paul, als Beisitzer Viktoria Peinelt und Levke Jansen benannt.

Marcel Julian Paul erklärt den Plan zur Urabstimmung, wann wo abgestimmt werden kann.
Pauline fragt nach, ob es eine Mail dazu an alle MdStuRa geben kann.

Cora fragt nach, was bei einer Schicht bei der Urabstimmung getan werden muss.

06	Art	Titel	Antragstellende
	Diskussion & Beschluss	Verträge mit dem FSR Wirtschaftswissenschaften	Vorstand

Antragstext:

Im Zusammenhang mit der WiWi-Party haben wir den FSR Wirtschaftswissenschaften bezüglich eines entsprechenden Kooperationsvertrages mit dem Förderverein der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena e.V.

angefragt, da kein entsprechender Vertrag dem Vorstand vorliegt. Am Freitag (21.04.23) wurde von Florian Rappen dann Niklas Menge ein entsprechender Kooperationsvertrag vorgelegt.

Leider gibt es massive Zweifel, dass dieser Vertrag korrekt zustande gekommen ist und rechtlich Bestand hat. So existiert entgegen dem allgemeinen Vorgehen keine Kopie des Vertrages beim Vorstand. Weiter soll dieser bereits Ende 2020 geschlossen worden sein, es liegt aber eine Mail von Florian Rappen (Vorsitzender des Fördervereins) von Mitte 2022 vor, wonach er den Sinn von Kooperationsverträgen anzweifelt, anstatt für die vergangene Frieta den entsprechenden Vertrag einfach vor zu legen. Des weiteren waren zu diesem Zeitpunkt Jil Diercks, Jan Böhmer und Niklas Oberländer Vorstand. Der Vertrag ist von ersteren beiden unterzeichnet. Niklas Oberländer ist dagegen nicht bekannt, dass ein entsprechender Vertrag geschlossen wurde. Betrachtet man dazu weitere Verträge, welche von Jil und Jan zu zweit unterschrieben wurden, so ist auffällig, dass im Gegensatz zum Kooperationsvertrag mit dem Förderverein, Unterschriften mit dem StuRa-Siegel versehen wurden.

Um unnötige Streitereien zu vermeiden, möchten wir nicht alleine entscheiden, wie in diesem Fall zu verfahren ist und möchten den Studierendenrat bitten, uns bei unserem Vorgehen zu unterstützen. Dabei empfehlen wir dem Studierendenrat, sämtliche laufende Verträge mit den frieta GbR Gesellschaftern, sowie alle weiteren Kooperationsverträge des FSR Wirtschaftswissenschaften aufzulösen. (Es liegen dem Vorstand keine entsprechenden Verträge vor.)

Wie auf der letzten Sitzung besprochen wurden sowohl FSR WiWi als auch der Förderverein angefragt uns eine Kopie des Vertrages vorzulegen. Bis zum Zeitpunkt der Sitzungseinladung ist dieser Bitte noch nicht nachgekommen worden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, sämtliche Verträge mit dem „Förderverein der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena e.V.“, der Hochschulgruppe „Aktiv Engagiert Motiviert“ (Aktiv engagiert und motiviert – für alle Studierenden), sowie der Hochschulgruppe „Hörsaalkino Jena e.V.“ aufzulösen. Auch alle weiteren Kooperationsverträge oder Vereinbarungen mit Beteiligung des FSR Wirtschaftswissenschaften werden aufgelöst.

Protokoll:

Niklas erklärt, dass es einen Vertrag zur Raumnutzung vom FSR Wiwi mit deren Förderverein gibt.

GO-Antrag von Niklas Menge: Vertagung

Keine Gegenrede.

07

Diskussion & Beschluss Kooperationsverbot mit Florian Rappen und Vorstand Sophia Bier

Antragstext:

Wie auf der Website der frieta ersichtlich war und durch Florian Rappen bestätigt wurde, sind Florian Rappen und Sophia Bier Gesellschafter der frieta GbR. Diese ist laut Impressum der entsprechenden Website ohne Gewinnerzielungsabsicht gegründet worden. Allerdings stehen durch Angaben auf der Website errechenbare Einnahmen i.H.v. ca. 100.000€ Ausgaben i.H.v. lediglich 50.000€ (laut Florian Rappen) entgegen. Selbst wenn diese Zahlen Fehler im 2-stelligen-Prozentbereich enthalten würden, so blieben doch „Gewinne“ in 5-stelliger Höhe. Da die Gesellschaft allerdings ohne Gewinnerzielungsabsicht gegründet wurde, muss davon ausgegangen werden, dass die GbR diese einem Gesellschafter zusätzlich zahlt, um selber ohne Gewinne zu planen. Da das Hörsaalkino nach eigener Aussage keinerlei Gewinne erhält und die entstehenden Kosten direkt vom Veranstalter gezahlt werden, bleiben als Mögliche Gesellschafter lediglich der Förderverein, AEM, Florian Rappen und Sophia Bier. Da dies neben den beiden Privatpersonen zwei Strukturen mit starker Beteiligung dieser beiden ist und auch nach deren eigenen Aussagen kein schriftlicher Gesellschaftervertrag existiert, muss davon ausgegangen werden, dass sie somit wenigstens $\frac{1}{4}$ des theoretischen Gewinns erhalten würden (also womöglich jeweils 10.000€). Da dies auch bei zukünftigen Veranstaltungen, welche wieder mit Beteiligung des FSR Wirtschaftswissenschaften stattfinden könnten, zu erwarten ist, sollte auf Kooperationen und gemeinsame Gesellschaften mit Florian Rappen und Sophia Bier verzichtet werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, dass, bis zu einer gegenteiligen Beschlussfassung, sich die Organe der Studierendenschaft, die Organe der Fachschaften, sowie sämtliche Teilstrukturen der Studierendenschaft an keinen Veranstaltungen, Versammlungen und anderen Aktionen der Privatpersonen Florian Rappen und Sophia Bier oder von mindestens einem der beiden mitgeführten Organisationen beteiligen oder diese in einer sonstigen Art und Weise unterstützen.

Protokoll:

Der TOP wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

08

Diskussion & Beschluss Petition Saaletakt Scania Sofie Steger

Antragstext

Die Zugverbindungen auf der Saalbahnstrecke sollen nach dem aktuellen Entwurf des Fahrplans 2024 deutlich ausgedünnt werden, wodurch faktisch nur noch ein Stundentakt besteht (statt bisher ein 30-Minuten-Takt). Nachdem 2016 die ICE-Strecke nach Berlin zum Großteil von Jena nach Erfurt verlegt wurde, soll 7 Jahre später der Regionalexpress RE42 der von Nürnberg nach Leipzig fährt, um sechs Zugpaare gekürzt werden, stattdessen ist eine erweiterte Regional-Expressverbindung Nürnberg – Erfurt geplant. Im Zuge der Einführung des 49€-Tickets ist mit einem erhöhten Fahrgastaufkommen zu rechnen, umso unverständlicher ist, dass Städte und Dörfer entlang der Saalbahnstrecke noch weiter abgehängt werden sollen.

Schließlich betreffen die Kürzungen auch die Studierenden in Thüringen, besonders die Studierenden in Jena stark. Der RE42 von Nürnberg nach Leipzig fährt auf einer von Studierenden viel genutzten Strecke um mit dem Regionalverkehr günstig z. B. in die Ursprungsheimat zu fahren. Man konnte schnell und ohne Umstieg die großen Städte Leipzig und Nürnberg erreichen, das geht in Zukunft nicht mehr. Außerdem nutzen viele Studierende für Praktika, für das Praxissemester im Lehramt oder für das Praktische Jahr im Medizinstudium die Zugverbindung, um nach Saalfeld, Rudolstadt, Kahla oder Naumburg zu pendeln. Die Verschlechterung der

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Anbindung hat auch Auswirkungen auf den Jenaer Wohnungsmarkt: Wohnen in preisgünstiger Lage im Umland wird durch die unpraktische, gekürzte Anbindung noch weniger attraktiv, was Menschen dazu bewegt weiter nach Wohnraum in Jena zu suchen, der Wohnungsmarkt wird noch enger.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat schließt sich der Petition 30-Minuten Takt auf der Strecke Saalfeld/Saale nach Naumburg – Halle/Leipzig beibehalten – keine Kürzungen! ([\url{https://petitionen.thueringer-landtag.de/petition/30-minuten-takt-auf-der-strecke-saalfeld-saale-nach-naumburg-halle-leipzig-beibehalten-keine-kuerzungen}](https://petitionen.thueringer-landtag.de/petition/30-minuten-takt-auf-der-strecke-saalfeld-saale-nach-naumburg-halle-leipzig-beibehalten-keine-kuerzungen)) an und verbreitet die Petition über Social Media und seine eigenen Verteiler.

Protokoll:

*Ruben Urhoneit erklärt den Antrag im Namen von Scania.
Niklas bekundet seine Unterstützung der Petition.*

Abstimmung:

17/0/0
→ **angenommen**

Neu 08	ALT 09	Art	Titel
		Formal	Sonstiges

Protokoll:

Kein Sonstiges.

Die Sitzung wurde um 19:14 Uhr beendet.

Protokoll:

Sitzungsleitung:

Erklärung der Abstimmungsergebnisse:

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

Begriffserklärung:

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)
MdStuRa: Mitglieder des Studierendenrat
GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)
TOP: Tagesordnungspunkt
stellv.: stellvertretende*r
komm.: kommissarische*r

EAH: Ernst-Abbe-Hochschule
FSU: Friedrich-Schiller-Universität
StuBei: Studierendenbeirat der Stadt Jena
StuRa: Studierendenrat
STW: Studierendenwerk